



Monatlicher Report

September 2016



Aktien: Erste Anzeichen einer Trendwende

Durch einen überraschend freundlichen August mehren sich die Anzeichen, dass wir den Abwärtstrend verlassen können. Voraussetzung dafür ist, dass wir nachhaltig oberhalb der Marke von 10.650 verbleiben und auch dann noch genug Käufer den Markt antreiben. Ansonsten könnte es, wie bereits mehrfach passiert, wieder zu einer Korrektur in Richtung 10.000 Punkten führen, zumal der September als der schwächster Börsenmonat gilt. Wir behalten daher unsere vorsichtige Handlungsweise bei, erweitern allerdings die Bandbreite gemessen am Dax auf 11.200 Punkte an der Oberseite und 9.800 an der Unterseite.

Renten: Fed stellt Weichen für Zinserhöhung

Nicht nur die Aktienmärkte blicken genau auf die Aussagen der Fed Mitglieder, auch der Rentenmarkt steht im Bann einer möglichen Zinsanhebung durch die amerikanische Notenbank. Frau Yellen hat jüngst in einer Rede in Jackson Hole Andeutungen gemacht, die eine baldige Zinserhöhung wahrscheinlicher werden lassen. Wir erwarten aufgrund der Wahlen in Amerika einen nächsten Zinsschritt nicht vor Dezember und auch nur dann, wenn sich die Wirtschaftsmeldungen nachhaltig verbessern.

Sonstiges: Gold und Öl

Der Goldpreis gibt aktuell einen Teil seiner Gewinne wieder ab. Wir sehen das als ganz normale Entwicklung und als Anzeichen, dass der Markt hier nicht überhitzt. Wir bleiben weiterhin positiv für die weitere Entwicklung im Gold.

Das gleiche gilt auch für die Entwicklung des Ölpreises. Die Überkapazitäten bauen sich langsam ab, was für einen weiteren Anstieg der Preise sorgen wird.

„Es sind nicht die Dinge, die uns beunruhigen, sondern die Meinungen, die wir von den Dingen haben.“ Epiktet

gez. Torsten Kahl – Vermögensmanager in Hannover

Der Inhalt (inkl. aller Zahlenangaben) ist ohne Gewähr. Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Sie dienen lediglich der Information und begründen kein Haftungsobligo. Bei Aktien bestehen gegenüber festverzinslichen Wertpapieren neben höheren Renditechancen auch wesentlich größere Risiken und ein Totalverlust kann nicht ausgeschlossen werden. Kein Teil darf (auch nicht auszugsweise) ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung reproduziert werden.

Die Freiheit, das Richtige zu empfehlen. Die Erfahrung, das Richtige zu tun.